



PRESSEINFORMATION

KINOWELT setzt Wachstumskurs fort

- **Konzernergebnis 2006 nach Steuern 4,9 Mio. Euro (+37,6%)**
- **Konzernumsatz: 106,8 Mio. Euro (+35,5%)**

Leipzig/München, 27. April 2007

Die KINOWELT GmbH hat 2006 in allen Geschäftsfeldern deutliche Umsatz- und Gewinnzuwächse erzielt. Der Konzern-Umsatz stieg um 35,5% auf 106,8 Mio. Euro. Zu dem hohen Umsatzzuwachs haben sowohl Kino- und DVD-Geschäft als auch der Lizenzhandel beigetragen. Gleichzeitig hat sich das Ergebnis nach Steuern um 37,6% auf 4,9 Mio. Euro erhöht.

Größter Umsatzbringer bleibt die DVD-Sparte Home Entertainment, die ihren Umsatz um 6,0 Prozent gegen den Markttrend auf 56,1 Mio. Euro steigern konnte und damit gut die Hälfte des Konzernumsatzes einbrachte. Insgesamt hat die KINOWELT im letzten Jahr mehr als 6,7 Millionen DVDs abgesetzt, das sind knapp 20.000 Stück täglich. Der Zuwachs verteilt sich gleichermaßen auf aktuelle Kinohits und Katalogtitel. Größter Erfolg war der Blockbuster „Mr. & Mrs. Smith“ mit knapp 700.000 verkauften DVDs, mehr als 280.000 Mal verkaufte sich die Oscar-gekrönte Dokumentation „Die Reise der Pinguine“. Aber auch Filmklassiker wie „Léon der Profi“ und „Sissi“ waren große Verkaufsschlager.

Der Kinofilm-Verleih verzeichnete einen Umsatzanstieg auf 19,5 Mio. Euro gegenüber 2005 (18,4 Mio. Euro). Größter Erfolg war „Deutschland ein Sommermärchen“ mit rund 4 Mio. Zuschauern. Die Kino-Erfolge führten die Kinowelt auf Platz 2 unter den unabhängigen Filmverleihern und einen Marktanteil von 5,5 Prozent. Insgesamt gingen 7,3 Mio. Zuschauer in die Filme der KINOWELT.

Der Lizenzhandel trug insgesamt mit 30,1 Mio. Euro zum Umsatz der Gruppe bei. Hier macht sich die Integration der Epsilon Motion Pictures in die KINOWELT-Gruppe bemerkbar, die seit ihrer Konsolidierung im April 2006 21,8 Mio. Euro zum Umsatz beisteuerte.

KINOWELT GMBH



Die Aufwendungen für Material und Personal betragen 35,1 Mio. Euro nach 26,4 Mio. Euro im Vorjahr (+33%). Die sonstigen Aufwendungen (vor allem Werbungs-, Beratungs- und Vertriebskosten sowie Abschreibungen) erreichten 66,5 Mio. Euro nach 49,7 Mio. Euro in 2005 (+ 33,8%).

Bertil le Claire, Geschäftsführer der KINOWELT GmbH: „Im vergangenen Jahr haben wir unsere Position im Kino- und DVD-Geschäft nachhaltig gefestigt und ausgebaut. Im Lizenzhandel sind wir wieder mit allen bedeutenden Fernsehstationen im Geschäft. Daneben haben wir mit ARTHAUS und ZWEITAUSENDEINS starke Marken, mit denen wir im Einzelhandel neue Kundengruppen erschließen.“

KINOWELT GMBH

PRESSEKONTAKT: MARTIN WIEANDT · UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 316 · FAX: 0341 35596 309
PRESSE@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE



Gewinn- und Verlustrechnung der KINOWELT-Gruppe 2006

in TEuro

	2006	2005	Veränderung	2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	106.784	78.795	27.989	54.511
Sonstige betriebliche Erträge	6.129	5.256	873	5.070
Betriebsleistung	112.913	84.051	28.862	59.581
Materialaufwand	-29.479	-21.930	-7.549	-18.051
Personalaufwendungen	-5.620	-4.461	-1.159	-3.374
sonstige Aufwendungen (inclusive Abschreibungen)	-66.543	-49.654	-16.889	-33.314
Betriebsergebnis	11.270	8.006	3.264	4.842
Finanzergebnis	-4.600	-1.070	-3.530	-1.083
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.671	6.936	-265	3.759
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-1.129
Einstellung Jahresergebnisse in den Ausgleichsposten aus Kapitalkonsolidierung			0	0
Ertragssteuern und sonstige Steuern	-1.779	-3.382	1.603	-1.177
Jahresergebnis	4.891	3.554	1.337	1.453
Fremdanteile	-19	-141	122	-108
Einstellung in Rücklagen	-250		-250	
Ergebnisvortrag (i.Vj. der Konzernmutter)	4.888	1.475	3.413	130
Bilanzgewinn	9.510	4.888	4.622	1.475

KINOWELT GMBH